

Abgelegt 16. 9

Esse meretur, lieber Herr Professor Litz!

Wenn mich das 1. geologische Gremium, das für mich gestern zu Ende ging, kein ungünstiger Abdruck des geologischen Studiums sein darf, so ist es doch ein volacifiger und mindestens ein bescheidener menschlicher Punkt auf diesem Tag des Studiums. Wenn ich mich nur diesem Punkt mit Rückblick auf den hinter mich liegenden Tag setze, so sind es nicht in erster Linie die morphologischen Pflanzen und die morphologischen Tiergruppen, sondern die geologischen Gedanken auf sich lenken, besonders es sind in erster Linie die Leute, denen ich zu verdanke. Nun habe ich mich als das Ergebnis einer mehrjährigen geologischen Tätigkeit aufgeben darf.

Und nun ist es einfach eine ganz fleißige und sorgfältige Untersuchung, daß ich Ihnen aufrichtig und herzlich für alles zu danken habe, was ich durch Sie gelernt habe. Es geht bei diesem Danken in erster Linie um die Leute, um den Erfolg des Ausbaus der Leute, aber es geht dann doch mich um die Leute, indem Sie eben dieses Werk der Leute an den Händen immer mit Fein und bester Konzentration weitergeführt haben. Wir wollen als die Leute um mich mit 1. Litz. 5. 17 gesagt sein lassen, daß man besonders die geologischen Leute sehr schätzen sollte, die da arbeiten im Land und in der Leute. Es wünschen Sie sehr bitte

mit meinem Dank und einem Ausdruck dafür zu
vermerken für Sie, die dem Leser ein so
großes Willen bekommen, das es sehr viel in dem
zu arbeiten.

Zugleich danke ich Ihnen sehr sehr herzlich, daß
Sie mir so freundlich dazu vorgehen wollen, daß
ich u. U. eine Hinstellung auf Befehl kommen
kann. Ich würde mich natürlich sehr freuen,
wenn es Zeitungszeit wird.

Mit viel freundlichen Grüßen für Ihre Arbeit

Hr

Herrn Kollers.